

▲ Pressemitteilung

Aus kleinen Bäumen wird Großes werden

Gemeinsam mit MIYA e.V. pflanzten die Kinder aus zwei FRÖBEL-Kindergärten in Potsdam Tiny Forests – kleine Wäldchen, die Großes bewirken. Weitere Projekte sind bereits in Planung.

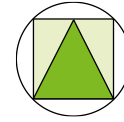
Potsdam, 1. Dezember 2022. Für die Kinder in den FRÖBEL-Kindergärten Am Jungfernsee und Benjamin Blümchen sind Nachhaltigkeit, natürliche Ressourcen und Ökosystem schon lange keine Fremdwörter mehr. Mit dem Schwerpunkt Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) entwickeln die Kinder schon früh ein wichtiges Verständnis für Natur und Umwelt. Ein neues Projekt stärkt dabei die Arbeit der Einrichtungen – die sogenannten Tiny Forests.

Tiny Forests sind dicht bepflanzte Mini-Wäldchen und nur wenige qm große Mikro-Ökosysteme, die ausschließlich aus heimischen Baum- und Straucharten bestehen und dadurch artenreicher als andere Wälder sind. Auf dem Außengelände des FRÖBEL-Kindergartens Am Jungfernsee begann es mit dem ersten Streich – oder besser gesagt mit über 250 Spatenstichen. Im FRÖBEL-Kindergarten Benjamin Blümchen folgten weitere 280 Bäume.

Schon vor der Pflanzaktion lernten die Beteiligten in einem Workshop, was einen Tiny Forest so besonders macht, wie er gepflanzt wird und richtig gepflegt. Hier zahlte sich die Zusammenarbeit mit dem MIYA - Fachverband zur Förderung der Miyawaki-Methode e.V. wirklich aus.

Alexandra Mebus-Haarhoff, FRÖBEL-Bereichsleiterin Ost, kennt den MIYA e.V. bereits aus vorangegangenen Projekten gut und freut sich auf viele weitere Mini-Wäldchen in Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Sachsen: „Für uns als Träger ist Bildung zur nachhaltigen Entwicklung ein Herzensthema. Kinder und Familien, aber auch unsere Fachkräfte, die Verbände und politisch Verantwortungstragende für die Themen Ökologie, Umweltschutz und Biodiversität zu sensibilisieren, kann gar nicht früh und umfassend genug passieren. Unsere Tiny Forests sind Botschafterinnen der Kleinen für die wirklich großen Themen.“

Das Tiny Forest Projekt passt wunderbar in das Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), das in vielen FRÖBEL-Einrichtungen umgesetzt wird. Es gibt den pädagogischen Fachkräften die Möglichkeit, Kinder an die Themen Umwelt und Nachhaltigkeit heranzuführen und sie zu zukunftsfähigem Denken und verantwortungsvollem Handeln zu befähigen.



FRÖBEL
Kompetenz für Kinder

FRÖBEL ist Deutschlands größter überregionaler freigemeinnütziger Träger von Kindertageseinrichtungen. FRÖBEL betreibt aktuell über 200 Krippen, Kindergärten und Horte sowie weitere Einrichtungen in zwölf Bundesländern. Mehr als 4.800 Menschen arbeiten gemeinsam für die beste Bildung, Erziehung und Betreuung von rund 19.500

Pressekontakt:

Michael Kuhl
Pressesprecher
FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH
Telefon: 0152 – 575 12 096
michael.kuhl@froebel-gruppe.de